

Hs. 44**Gebetbuch**

Pergament · 54 Bl. · 13,5 × 9,5 · 15. Jh. 1. Drittel

1^r und 54^v durch Abnutzung teilweise unleserlich · 6 IV⁴⁸ + (IV – 2)⁵⁴; am Anfang fehlt eine Lage, am Schluß fehlen mindestens zwei Blätter, Bl. 41 ist fast völlig herausgeschnitten, jeweils Textverlust; von Bl. 1, Bl. 15 und Bl. 45 Randteile abgeschnitten, kein Textverlust erkennbar · Lagenzählung (der zweite), der dritte – der achtende (1^r–49^r), jeweils auf der 1. Seite unten Mitte, zum größeren Teil erhalten; 10^r unten rechts, rot: 2 (Rest einer Blattzählung innerhalb der Lage?) · Schriftraum 8,5–9,5 × 6,5 · 17–19 Zeilen · Bastarda, 1 Hand; am Rand selten Bemerkungen von einer neuzeitlichen Hand · rubriziert · seit 1976 Halbpergammentbd mit je einem Schutzblatt vorne und hinten; vorher Pappband des 19. Jhs.

Nach der Schrift im 1. Drittel des 15. Jhs entstanden.

Mundart: schwäbisch.

CH. W. FRÖHNER, Brevier des Palaestinapilgers, in: Zeitschrift für deutsches Altertum 11 (1859) 34–41.

1^r–8^v PASSIONSGBETE. ¹Anfang fehlt wegen Blattverlust. Explicit (1^v): ... *alles dez gûtes daz du mir je getan hast amen.* ²*Aller richtum der ward arm ...* ³München BSB Cgm 462, 142^v–143^v (SCHNEIDER 3, 352; Explicit abweichend). ⁴(2^v) *Her ich manen dich dines götlichen gûtes und dines hailigen rosenvarwen blütes ...* ⁵*O min flucht min schirmer und min löser biß ermant der grundlosen minne ...* ⁶(3^r) *Aller der welt behalter und löser ward von dem krucz gelôset ...* ⁷(3^v) Verkürzte Fassung (ohne Tagzeitengliederung) von KLAPPER Nr. 103. Näheres s. P. OCHSENBEIN, Eine bisher unbekannte böhmische Handschrift ..., in: Zeitschrift für deutsche Philologie 98 (1979) 96 Nr. 4. ⁸*Her ich manen dich an die minne die dich zwang an daz hailig krucz ...* 3 teilig. ⁹(4^r) *Krist geborn ward krist an dem hailigen krucz starb ...* ¹⁰(4^v) *Herre got vatter und schöpfer und aller creatur ... Ich bit dich durch alle din wunden ...* ¹¹(6^v) *Mich müsse hut gesegen der vil hailig tag ...* ¹²*Herre dez abgerundez mines gemütes daz rûffent ...* (7^r) ... und bit dich ...

8^v–10^r REUEGEBET. *So du in ain kirchen komest so sprich ...: Ach herre mich ruwet und ist mir laid daz ich sunde wider dich ...*

10^r–12^v CHRISTUSGBETE. ¹*Herre mit dinem blût mach frid zwuschen lib und sel ...* ²(10^v) *Ich enphilch mich herre Jhesu Crist minen hercz dinem götlichen herczen ...* ³(11^r) *Herre Jhesu Christe ich beger und bit dich daz du din (11^v) minne mittailist ...* ⁴(12^r) *Herre Jhesu Christe ich enphilch in die minn da mich dich minnet ...*

12^v–13^r GEBET ZU GOTTVATER. *Ewiger vatter ich enphilch mich in die ordnung dins vätterlichen hercz ...*

13^r MARIENGBET. *Ich man dich frowe daz du bist ain ... bom ...*

13^r–18^r CHRISTUSGBETE. ¹*Ich enphilch mich herre Jhesu Crist ewiges leben min sel ...* ²(13^v) *Herre vatter Jhesu Crist du bist ain opfer dines vatters ...* ³(14^r) München UB 8^o Cod. ms. 482, 12^r (KORNRUMPF/VÖLKER 338). ⁴(14^v) *Herre ich segen mich mit dem crucz*

... ⁵*O aller hailigester und aller lutreste sel unsers herren Jhesu Cristi daz du bist veraint ... müsse hut enphahen ...* ⁶*Herre Jhesu Crist in der wirdikait in der bitterkait ...* (15^r)
 ... *gib ich mich schuldig ...* ⁷(16^r) *Herre Jhesu Crist mit globen offnung und begerung ... gib ich mich und hailge mich ...* Auch in der Handschrift Basel UB B XI 27, 14^r (OCHSENBEIN 332).

18^r–21^r GEBETE ZU GOTTVATER. ¹*Herre hymelscher vater ich opfren mich dinem obresten sun und dinem ain gebornen sun ...* ²(19^v) *Herre hymelschlicher vatter dir müsse hut stan ze bússe ...*

21^r–23^r PASSIONSGBETE. ¹*Herre Jhesu Christ ich lob dich frowe mich daz ich in cristenlichem globen ersterben sol ...* ²(22^r) *Herre Jhesus Crist ich manen dich diner angst die du hettest do du blütigen schwaiß schwicztest ...* ³(23^r) *Herre Jhesu Criste din hailiger zarter diner ougen ... müsse hut rüffen ...*

23^v–24^f WANDLUNGSGBETE. ¹*Vater min von hymelrich manen dich daz du ain mensch wårt ...* ²*Almächtiger got ich gib mich schuldig aller minen sunden uf din grundlosen erbarmherczikait ...*

24^r–25^r MORGENGEBETE. ¹*Hut uf stan ich in den frid und in den son gan ich ...* ²(24^v) *Alle die hut sigen wider mich die lassen sincken ...*

25^r JOHANNESMINNESEGEN. *Das ist sant Johans minn da wonet got der vil hailig Crist ynn ...–... Consumatum est: alle ding sint vollbracht. In dem namen dez vatters ... amen.* 8 Verse. Druck nach dieser Hs.: FRÖHNER a. a. O. 35.

25^v 5 PATERNOSTER ZU DEN WUNDEN CHRISTI. *Es sol ain jeglich cristen mensch sprechen funf pater noster ... in der er der hailgen funf minn zaichen herre die* (25^v) *du enphiengt ... daz geloub ich ...*

25^v–26^f CREDO, DEUTSCH. *Sant Peter spricht: Ich geloub in got ...–... Sant Mathis: nach disem leben daz ewig leben. Daz verlich uns got ... der hailig gaist. –* Angeschlossen 26^v das Gebet *Hailiger glob unsers hårn biß min schilt und min schirm ...*

26^v–27^r GEBET ZUM HL. GEIST. *So der mensch welle reden ...* (27^r) ... *Cum hailiger gaist ... Veni sancte spiritus* (CHEVALIER 21252), deutsch mit Zusatz.

27^v–28^r 4 PATERNOSTER UM FRIEDEN. *O du fridsamu rûw gotes wir bittend dich umb den frid ...–... daz du her dinen frid sendest in alle herczen.*

28^r–28^v 3 PATERNOSTER ZUR KREUZIGUNG CHRISTI. *O herr Jhesu Christe wir loben dich und ermanen dich dez rüffes alz du rüftest an dem hailigen fron cruz ...–... die wider din götlich er sigend.*

28^v–29^r PASSIONSGBET. *O herre Jhesu Christe wir loben* (29^r) *dich und ermanen dich des unerbarmhercziges werfens ...*

29^r–29^v MARIENGBET. *›Diß nachgeschriben bet ...* (29^v) ... *‹ O müter der erbarmherczikait bit din kind der menschait ...*

29^v GEBET UM BEWAHRUNG VOR UNGERECHTER GEWALT. ›Die dry gewält ...‹ Dez ersten erman ich dich zarter minneclicher got alz du die helle brächt ...

30^r–33^r GOLDENES AVE MARIA. ›Diß ist daz guldin Ave Maria‹ Ave. Got grüß dich junchfrow riche ... durch sin hailgen funf wunden amen. Glossengedicht. Druck nach dieser Hs.: FRÖHNER a. a. O. 38–41. Näheres (mit Nennung dieser Hs.) s. VL² 3, 83 (Nr. 4).

33^r–35^v GLOSSENGEDICHT AUF DAS SALVE REGINA. ›Salve regina‹ Salve. Gegrüßet sigestu aller engel fraw ... der von dinem lib geborn ward. Druck nach dieser Hs.: FRÖHNER a. a. O. 36–38.

35^v–40^v SEGEN UND AMULETTE. ¹Blutseggen. In dem namen des vatters ... daz wasser müß alz wol gesegnet sin alz der hailig jordan waz ... ²(36^v) Wurmseggen. Ich beschwer dich hut wurm by des lieben tags ufgang ... ³(37^v) Wundseggen. ›Nim wasser und win in ain (38^r) schussel ...‹ Got walt sy der vatter der hailig gaist der gût der win und wasser geschûf ... ⁴(38^v) Blutseggen. Der gût her sant Longinus der waz der erst man der unserm herren sin hailigen siten uf gewan ... ⁵Wurmseggen. ›Diser seggen ist gût fur den (39^r) wurm ...‹ Daz sy in dem namen dez vatters und des suns ... Ich han getrunken die waren gotes minne ... ⁶(39^v) Pferdewurmamulett. Item fur den wurm schrib disu wort in ain rindlin brot und gib sy dem roß ze essent: †Pater pax ... ⁷Pfeilseggen. ›Der pfil seggen‹ (40^r) Longinus ain blind jud waz ... 6 Verse. Druck nach dieser Hs.: FRÖHNER a. a. O. 35. ⁸Zwei Pferdewurmamulette: a) ›Disu wort sol man auch schriben in ain brot fur den wurm‹ † Gul † gutt † guttel. b) Item schrib disu wort ... : Deus genitor ... ⁹Zahnseggen. ›Ain seggen zû den zenen‹ Item nim und schnid ain hólczlin (40^v) uß ainem hegin holcz ... ¹⁰Brandseggen. ›Ain seggen fur den prant‹ † Heli † elli † helye † und spricht den psalmen ... – 41^r^v nur Wortreste erhalten.

42^r–43^r EXORZISMUS. // tages ain ganz meß etc. hõrent und nach ieder meß sol der priester uber den siechen sprechen ... O Vallentine ... per te fugatur epilens atque domatur amen. Anfang fehlt wegen Blattverlust.

43^r–54^v BESCHREIBUNG UND ABLÄSSE DES HL. LANDES. Hie sint merklich die stet des hailigen lants und ist von Bassow an der bort ... stigt man uf den (...) von oben geschrib (...) // Umfaßt Jerusalem, Bethlehem und Bethania. Die Ablässe sind durch rote Kreuze und Ringe gekennzeichnet. Bricht ab wegen Blattverlust. Näheres s. FRÖHNER a. a. O. 34f.

Hs. 45

Stundenbuch

Pergament · 101 Bl. · 12 × 9 · Mittelrheingebiet · Mitte 15. Jh.

Nur Bl. 101 ist aus Papier (Gegenblatt zum hinteren Spiegel) · V¹⁰ + 10 IV⁹⁰ + III⁹⁶ + II¹⁰⁰ + I¹⁰¹; jeweils zur Bildung eines Doppelblattes sind Bl. 40 an Bl. 37, Bl. 95 an Bl. 92 und Bl. 96 an Bl. 91 angeklebt (auf den überstehenden Falzen von Bl. 91 und 92 Schriftreste) · Schriftraum 8–8,5 × 5,5 · 22 Zeilen · Bastarda,